

New Age



Pyramide, ägyptische Kulte und Geheimlehren spielen eine bedeutende Rolle in der New Age Bewegung.

Schritt für Schritt läßt sich der teuflische Plan des New Age-Netzwerks rekonstruieren. Die neue Weltordnung soll nicht nur ideell, sondern real geschaffen werden. Die Strategie des »Fürsten dieser Welt« ist nicht zufällig, und wer dessen Programm kennt, wird von Zukünftigem nicht überrascht. Eines seiner Werkzeuge sagte: **»Die Atombombe ist Eigentum der Vereinten Nationen und dient dem Einsatz... Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob die Agression von einer bestimmten Nation.. .ausgeht, oder ob sie durch politische Gruppen irgendeiner mächtigen religiösen Organisation - wie z. B. der römisch-kath. Kirche- entsteht... «** (Alice Bailey, The externalisation of the hierarchy, New York 1957, p17)

In der Tat planen die New-Age-Vordenker, die Anhänger der großen monotheistischen Religionen (Christentum, Judentum, Islam) auszulöschen, da deren Glaube an einen personalen GOTT die Ausbreitung der neuen Weltordnung behindert.

Das Symbol der Theosophen der Entwickler von New-Age.

(Von oben nach unten)

- Aum: Sanskritwort für höchste Dreiheit.
- Hakenkreuz (=Swastika) zeigt die Welt, die sich um eine zentrale Sonne dreht.
- Schlange: steht für göttliche Weisheit.
- 6-Eck: Vereinigung von Geist/Materie
- Henkelkreuz: Sieg d. Geistes über die niedrige Menschennatur.



Was will New Age? Wie?

- Endziel ist die Weltherrschaft unter einer Weltdiktatur (»Neue Ordnung«).
- Unter dem Deckmantel »freie Selbstbestimmung, Einheit mit der Natur, friedliches Zusammenleben aller Völker und Religionen« müsse zuerst ein Bewusstseinswandel stattfinden, den F. Capra mit seinem Bestseller (»Wendezeit-Bausteine für ein neues Weltbild«) eingeläutet hat, indem er raffiniert östliche Philosophie und westliche Wissenschaft verband.
- Die Menschheit stehe erst an der Schwelle dieser Bewusstseins-Umwandlung, einer Wendezeit. Um den Sprung ins neue Zeitalter zu erreichen, müsse eine Höherentwicklung des menschlichen Geistes durch Verbindung mit »göttlichen Kräften im Universum« erreicht werden.
- Um dieses Ziel zu erreichen, wurde weltweit ein Netzwerk sympathisierender Organisationen ohne hierarchische Struktur aufgebaut, das mit Milliardenumsätzen die Eigenfinanzierung - und damit eine noch breitere Offensive sichert (die vielen Mitläufer und ehrenamtlichen Idealisten sind ahnungslos über die wahren Zielsetzungen!).
- Unter dem Deckmantel »Pluralismus« wirken sie unerkannt, unbeobachtet und doch allgegenwärtig in den verschiedensten Bereichen mit z.T. widersprüchlichen Modellen (Unterschiede werden mit »Folge dem, was sich gut für dich an fühlt...« nivelliert):

Literatur (»Esoterik«-Verlage Goldmann, Baur...), **Film** (»Momo«, »Die unendliche Geschichte«..), **Musik** (Musical) »Hair« gab 1967 Auftakt zu »Wassermann« und »Reinkarnation«, Rock - Satanismus... bis psychedelische M.), **Medizin** (Akupunktur, Bachblüten, Homöopathie, Edelsteintherapie (ausgenommen nach echter Hildegard-Medizin), Bioenergetik, Heilmagnetismus...), **Psychologie** (C.G Jung, transpersonale P., Experimente auch mit Drogenunterstützung (LSD u.a.) im Esalen-Institut in Kalifornien...), **Pädagogik** (Anthroposophie, neue Lehrpläne in den staatl. Schulen u. im Religionsunterricht!), **Selbsteilung + »Gesundheit«** (Yoga, Zen, Tai Chi, Autogenes Training, Hypnose, Mandala, Mantra-Meditation, Transzendente Meditation, Meditatives Tanzen... Horoskop, Tarot), **Gesellschaft** (Feminismus, Gleichstellung der Geschlechter bis zur Homo-Ehe...), **Politik** (Öko-Gruppen, Grüne...), **Organisationen** (UNO, EU, Service-Clubs, Arkan-Schule, Scientology, Club of Rome, WWF, Luci's Trust (Sponsoren: R. McNamara, vormals US-Verteidigungsminister, dann Weltbankpräsident, John D. Rockefeller, Robert Muller, vormals Vize-Generalsekretär der UNO usw.) usw.

New Age-Steckbrief

Die New Age-Anhänger zeichnen sich durch den festen Glauben aus, dass ein **Neues Zeitalter** begonnen habe, welches die Geburt eines Neuen Menschen, globalen Frieden und eine Bewusstseinsweiterung und Vergeistigung der Menschheit mit sich bringe. Nicht apokalyptische Endzeitstimmung wird geweckt, sondern Hoffnung auf eine irdische Zeitenwende, auf die Verwandlung der Menschheit in einem Weltzeitalter der Humanität und der Liebe. Dies werde durch kosmische Energien aus dem Tierkreis Wassermann bewirkt, wobei ein Endkampf zwischen Licht und Finsternis unausweichlich sei (selbst Probleme wie Umweltzerstörung, atomare Rüstung, Naturkatastrophen... seien zur kollektiven Läuterung der Menschheit nötig, um deren kollektive Bewusstseinsweiterung und Erleuchtung=Erlösung einzuleiten). Das neue Weltbild (Paradigmenwechsel) wird mit pseudowissenschaftlichen Elementen aus Psychologie, Physik, Ökologie usw. zu untermauern versucht...

Und die raffinierte Mischung kommt an: Die Krisensituationen der Gegenwart werden mit hoffnungsvollen Versprechungen übertüncht, so dass keine Fragen offen bleiben oder Verzweigung aufkommen könnte. Das Beruhigungsmittel »Reinkarnation« kommt dem verzweifelten Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit und Schuldbewältigung raffiniert entgegen.

New Age genau nach Fahrplan

- Die Wurzeln gehen auf die Russin Helena Blavatsky (1831-91) zurück, welche 1815 in New York die Theosophische Gesellschaft gründete. Sie war ein starkes Medium und stand mit dem Geist »Koot Hoomi« in Verbindung. Luzifer sei ein Sohn Gottes und als Lichtbringer die Quelle der Erleuchtung...
- Die Angehörigen der Gesellschaft glaubten, von Geistwesen der »Großen Weißen Bruderschaft« (Meister im Tibet) Botschaften zu empfangen (»Meister des Universums« Eph 6,12). Eine Weisung ließ die Theos. Gesellschaft 1878 nach Indien übersiedeln. Von nun an überlagerten hinduistisch-buddhistische Elemente ihren Spiritismus. Die arische Rasse gilt als überlegen.
- Die Nazis übernahmen diese Ideen (Hitler war Mitglied der esoterischen Geheimgesellschaft Thule). Die Theosophie war immer scharf antichristlich. Ihr Presseorgan hieß »Luzifer« (heute als Lucis Trust und Lucis Press große Medienzentren).
- 1913 löste sich Rudolf Steiner und gründete die Anthroposophische Gesellschaft.
- Nach Blavatzkys Tod übernahm Alice Bailey (1880-1949) das Zepter: sie produzierte in Indien esoterische Literatur (Betonung auf Reinkarnation) und handfeste Anleitungen zur neuen Weltordnung und neuen Weltreligion (Umverteilung der Güter, Auflösung überlieferter Religionen, luziferische Massen-Einweihungen, Regenbogensymbol..).
- 1962 wurde die schottische Findhorn-Kommune gegründet. Von dort wurden durch David Spangler weltweite Netze geknüpft (sein Hauptwerk: *New Age- die Geburt eines neuen Zeitalters*).

- Seit 1975 -genau nach Fahrplan (die Ziele sollten auf Anweisung von Geistwesen 100 Jahre geheim gehalten werden!) - überschwemmen New Age-Produkte die Märkte der westlichen Konsumgesellschaft.
- Am 17.8. 1988 versammelten sich weltweit 144'000 Menschen, um das an diesem Tage angebrochene *Neue Zeitalter* (=New Age) zu feiern. Sie proklamierten das Ende des christlichen Fische- und den Beginn des Wassermann - Zeitalters (=Paradigmenwechsel). Der von ihm ausgegossene neue Geist bewirke eine Erweiterung des Bewusstseins, die »Erleuchtung«. Der »erleuchtete Mensch« werde alle Probleme lösen können...

Der Christ weiß...

...nach der Lektüre von **Offb 21**, dass ihm **GOTTES »New Age«** in der **HI. Schrift geoffenbart wurde** (**Warnungen in Mt 24,4f Kol 1,9+1,15f +2,20f+3,2f u.a.**).

Er weiß auch, dass die Kirche auf dem Konzil v. Konstantinopel (553) den damals schon wuchernden gnostischen Irrlehren und der Reinkarnation entschieden entgegentrat und sie verurteilte. (P.S.: Und nicht »erst damals abgeschafft« habe, wie New Age-Kreise beim Fischzug auf Katholiken immer wieder behaupten!! Somit kann man von Old Age sprechen, denn es ist die Ideologie der Schlange, die schon im Garten Eden versprach: »Ihr werdet sein wie Gott«).

Vorsicht vor dem Yoga-Virus!

Prof Dr. Eccles (Nobelpreis für seine Gehirnforschungen) beschreibt das Gehirn als eine »Maschine«, die jeder Geist von außen manipulieren kann, wenn er im Zustand der Passivität ist. Weil Yoga (auch Autogenes Training u.ä.) über Passivität das Bewusstsein verändern will, stehen den satanischen Mächten Tür und Tor offen. Die Weltoffensive des New Age verschweigt, dass körperliches Yoga zu geistigem Yoga führt. Auch wenn Yoga vordergründig Spannungen und Stress lindert, ist der hintergründige Preis hoch! Der Vergleich mit dem Einstieg über weiche zu den harten Drogen ist nicht abwegig: denn wer möchte nicht auch von verlockenden »mystischen Erfahrungen, Seelenreisen...« (=alles okkulter Zauber) berichten? Schließlich bilden auch kirchliche Bildungshäuser und Pfarreien diese neuen Meditationsweisen an... (leider)

»Unterscheidung der Geister« ist heute mehr denn je gefragt. Yoga ist eine Verwerfung des Lebens: Ich bin Brahman, also Gott (= der Körper sei göttlich). Letztlich führt dies zum Götzendienst der Selbstanbetung (»Ihr sollt keine andern Götter neben mir haben.«). Wenn Yoga behauptet, zum wahren Leben zu führen, so wendet sich der Christ nie an unbekannte »mystische« Mächte oder Kräfte, sondern an Jesus Christus: »Wer den Sohn hat, hat das Leben« (1 Jh. 5,12). Von der Genesis bis zur Offenbarung lehrt uns die HI. Schrift, das es nur zwei Quellen der Macht gibt: die göttliche und die satanische. Wir wissen auch: nicht jeder Machterweis Satans zeigt sich als schlecht oder böse.



Was können Eltern dagegen tun? Mit dem Kind darüber sprechen und ein kluges »Mitspielen« anraten: Bei den suggestiven Anweisungen (z.B. »konzentriert eure Gedanken auf den rechten Arm, lasst ihn ganz schwer werden ... spürt ihr das Blut pulsieren, die Wärme...>) **denkt das Kind etwas ganz anderes:** z.B. lässt es vor seinen Augen nochmals den vergangenen Sonntag vorbeiziehen; oder es begibt sich vor den der Tabernakel und betet zum Herrn, lobt und dankt Ihm, bittet Ihn um Seinen Schutz...

Das **Autogene Training** (griech. =selbst erzeugen) dringt neuestens sogar in die Schulzimmer vor. Prof. Schultz hat AT anfangs des 20. Jh. aus der Hypnose-technik entwickelt (mit der Warnung: nur unter ärztlicher Anleitung!). Es ist eine der vielen Selbsterlösungsformen, welche ähnlich wie das Yoga eine Entspannungstechnik verwendet. Im Yoga ist der Lotussitz (=Sitzen wie Buddha) die Haupthaltung. Damit wird die »Selbstversenkung« und »innere Entleerung« angestrebt, um dann mit kosmischen Kräften erfüllt zu werden und mit diesen okkulten Kräften in Kontakt zu kommen... dahinter stehen heidnische Gottheiten. Die Bibel warnt vor diesem Götzendienst, denn »ein Greuel für den Herrn ist jeder der solches tut...« (Dtn 18,12)

Z/Ewig

Zeugnis eines ehemaligen New Age-Lehrers

Wir alle stehen ständig in der Gefahr, uns von der echten und wahren Quelle des Lebens zu entfernen. Wir stehen ständig in der Versuchung, unser Herz an andere Werte zu hängen, die wir höher einschätzen als die Gemeinschaft mit Jesus Christus. Zur absoluten Nachfolge fehlt uns immer wieder der Mut zu einem ganz konkreten Ja.

Hier der Weg des ehemaligen New Age-Lehrers Gabriel Dominik Müller durch die täuschende, schillernde Welt der Esoterik, bis er die Befreiung in Jesus Christus finden konnte. Er schreibt unter anderem:

"Ich habe mich in esoterische Meditations-Techniken geflüchtet, die unter anderem auch die Arkan-Schule in der Schweiz anbietet, die die Ideen und Eingebungen von Bailey und Blavatsky, den Mitwegbereiterinnen von New Age, entspringen. Begründer der Arkan-Schule ist der Psychoanalytiker und Esoteriker C.G. Jung. Auf meiner Suche nach Wahrheit und Sinn interessierte ich mich auch für Astrologie, dann habe ich mehr über Reiki gelernt, dann Techniken wie man in frühere Leben hineinschauen kann (Reinkarnations-Therapie). Schließlich habe ich selbst einen Ableger der Arkan-Schule gegründet, die Merkur-Schule, um an möglichst viele Menschen meine neuesten Entdeckungen weitergeben zu können.

Wer in der Esoterik angebetet wird, ist verschieden. In den Meditationstechniken der Arkan-Schule waren es drei Meister. Hinter allem steht eine irgendwie geartete, ganz elementare Gottheit und unter dieser Gottheit gibt es auch einen inkarnierten Meister, der Christus genannt wird. Nicht Jesus Christus der Bibel, sondern Christus als Lord Maitreya. Insofern war es für mich überhaupt kein Problem, als mir jemand von Jesus Christus erzählt hat. Ich dachte, der kommt bei uns ja auch vor. Jetzt weiß ich, dass da ein großer Unterschied besteht.

Bei esoterischen Meditationen habe ich Tote gesehen, die eigentlich Totengeister waren. Ich bin in Situationen hinein gekommen, wo ich Krankheiten von Menschen sofort gesehen habe, wo ich mich außerhalb des Körpers befunden habe und mit anderen zusammen war. Ich habe gesehen, dass es eine andere Welt gibt und ich fand sie faszinierend. Das wirklich Gemeine daran ist, dass man nicht bemerkt, dass diese Welt von der Finsternis beherrscht wird, die sich in allem Gott widersetzt. Das durfte und konnte ich erst erleben, als ich den Geist der Wahrheit und des Lichtes bekommen habe. Ich habe zuvor auch Licht gesehen. Jetzt ist mir klar, es war der Engel des Lichts, wie Satan in der Bibel beschrieben wird. Der Kontakt mit der jenseitigen Welt bestärkte mein Ego, bestärkte meine Sexualität, bestärkte mein Machtstreben,

mein Wissen, dass ich auf der spirituellen Leistungskurve nach oben gehe und mächtig bin. Esoterik hat immer wieder mit Macht zu tun, dass ich sozusagen "heilen" kann, das heißt Lebensenergie austauschen kann. Damit versuchte ich mit bestem Wissen zu helfen, durch Astrologie, durch Steintherapie, durch diverse Praktiken der Esoterik, durch die Metamorphose, selbst durch die anthroposophischen Praktiken hatten Wesen aus der unsichtbaren Welt Anrecht auf mein Leben erhalten.

Als ich Jesus Christus als meinen persönlichen Retter und Erlöser angenommen habe, habe ich neues Leben bekommen, ein vom Gott geschenktes, ewiges Leben. Nicht ein Leben, das ich mir in Reinkarnationen aneignen muss, wo ich immer in einer spirituellen Leistungskurve nach oben wandern muss, um schließlich vor einem Nichts zu stehen. Als ich die Wahrheit erfasst habe, ist für mich eine Welt zusammengebrochen, ich musste mich aus dem Kosmos und der Idee, selber göttlich zu sein, verabschieden. Meine übersinnlichen Gaben habe ich nach dem Befreiungsgebet im Namen Jesu Christi verloren! Gleichzeitig fühlte ich auch, wie unreine Kräfte, die mich gefangen hielten, meinen Körper verlassen haben.

**Alle Ehre gehört Gott, keinem Guru, keinem Menschen, keinem Meister der geistigen Hierarchie.
Halleluja!**

Bis hierher: Quelle: <http://kath-zdw.ch/maria/new-age.html>

EINIGE HAUPTPUNKTE AUS EINEM VATIKANDOKUMENT ÜBER DEN „NEW AGE“

Jesus Christus – Bringer des Wassers des Lebens

Es gibt nichts Neues in „New Age“, da der Ursprung bei den gnostischen Gruppen zu finden ist, die sich in der Anfangszeit des Christentums entwickelten, zur Zeit der Reformation in Europa einen neuen Aufschwung erlebten, parallel zu den wissenschaftlichen Weltanschauungen wuchsen und eine rationale Berechtigung in der modernen Welt erlangten. Mit einbezogen war eine fortschreitende Ablehnung eines persönlichen Gottes und eine Fokussierung auf andere Entitäten, die oft als Mittler zwischen Gott und der Menschheit eine Rolle spielten, wobei mehr und mehr originelle Anpassungen von diesen oder Zusätzlichen hinzugefügt wurden. Ein starker Trend in der modernen westlichen Kultur, der den Ideen des New Age Raum geschaffen hat, ist die allgemeine Akzeptanz der Evolutionstheorie nach Darwin; denn diese war nebst einem Fokus auf verborgene spirituelle Kräfte oder Gewalten in der Natur, das Rückgrat von vielem von dem, was man heute unter New Age Theorie versteht.

Papst Johannes Paul II warnt zum Betreff der Rückkehr der ehemaligen gnostischen Ideen unter der List des sogenannten New Age; dies ist nur eine neue Art, Gnostizismus auszuüben, dieser Geisteshaltung, die dazu führt, dass man im Namen eines tiefgreifenden Wissens von Gott Sein Wort verzerrt und es mit rein menschlichen Worten ersetzt. Die Gnosis existierte schon immer neben dem Christentum. Ein Beispiel ist das Enneagramm, ein neunteiliges Werkzeug zur Charakteranalyse. Wenn es als Mittel zum geistigen Wachstum gebraucht wird, führt es zur Zweideutigkeit in der Lehre und im Leben des christlichen Glaubens.

Christen in vielen westlichen Gesellschaften und zunehmend auch in anderen Teilen der Welt, treten oft in Kontakt mit verschiedenen Aspekten des als „New Age“ bekannten Phänomens. New Age ist keine einzige einheitliche Bewegung, sondern ein loses Netzwerk von Anhängern, deren Prinzip es ist, global zu denken, aber lokal zu handeln. New Age versucht für alles eine „Alternative“ anzubieten: eine alternative Spiritualität, eine alternative Mystik und eine alternative Medizin, was eine klare Reaktion zeigt zu allem, was traditionell und modern ist.

Was ist neu an New Age?

Zu den Traditionen, die in New Age zusammenfließen, gehören unter anderem: **die okkulten Praktiken des alten Ägypten, die Kabbala, der Gnostizismus der ersten Jahrhunderte des Christentums, der Sufismus, das Druidenwissen, das keltische Christentum, die mittelalterliche Alchemie, der Hermetismus der Renaissance, der Zen-Buddhismus und Yoga.**

Es ist ein Synkretismus von esoterischen und säkularen Elementen. Es ist ein modernes Wiederaufleben der heidnischen Religionen mit einer Vermischung von Einflüssen sowohl fernöstlicher Religionen, als auch der modernen Psychologie, der Philosophie, der Wissenschaft und der kulturkritischen Bewegung der 50er und 60er Jahre.

Was verspricht New Age?

New Age verspricht Harmonie und Einsicht, indem man den Gott der in jedem Menschen, in jedem Ding und im Kosmos ist, in das Bewusstsein bringt ohne zwischen dem Menschen als Geschöpf und Gott dem Schöpfer, oder zwischen gut und böse zu unterscheiden.

Die Gesundheit: blühendes Leben

Es existiert eine große Bandbreite von Zugängen zu den ganzheitlichen Therapien, von denen einige von alten kulturellen, religiösen oder esoterischen Traditionen beeinflusst sind, andere von den psychologischen Theorien, die in Esalen in den Jahren 1960 bis 70 entwickelt wurden.

New Age wirbt für eine große Breite von Praktiken wie Akupunktur, Biofeedback, Chiropraxie, Kinesiologie, Homöopathie, Irisdiagnose, Massagen und verschiedene Körpertechniken (wie Ergonomie, Feldenkraismethode, Reflexzonenmassage, Rolfing, Polaritätsmassage, therapeutisches Berühren usw.), Meditation und Visualisation, Ernährungstherapien, Psychotherapien, verschiedene Arten von Pflanzenmedizin, Heilung durch Kristalle, Metalle, Musik oder Farben, Reinkarnationstherapien, schließlich die Programme in zwölf Stufen und Selbsthilfegruppen.

Es wird gesagt, dass die Quelle der Heilung in uns selbst liege und dass wir sie erreichen können, wenn wir mit unserer inneren Energie oder der kosmischen Energie in uns in Kontakt treten.

New Age und die „Mutter Erde oder Gaia“

Dem New Age ist die „Mutter Erde oder Gaia“ sehr wichtig, deren Göttlichkeit die ganze Schöpfung durchdringt und den Abstand zwischen der Schöpfung und dem transzendenten Vater-Gott des Judentums und des Christentums überbrücken soll. In der Sicht eines geschlossenen Universums, das neben uns selbst, „Gott“ und andere spirituelle Wesen enthält, erkennen wir einen impliziten Pantheismus, der besagt, dass Gott in jedem und in allem ist. Als Christen glauben wir im Gegensatz dazu, dass der Mensch wesentlich ein Geschöpf ist und es für alle Ewigkeit bleibt, so dass ein Aufgehen des menschlichen Ich im göttlichen Ich niemals möglich sein wird.

Matrix des New Age Denkens

Die wesentliche Matrix des New Age Denkens findet man in der esoterisch-theosophischen Tradition, die in den intellektuellen Kreisen Europas, wie der Freimaurerei, des Spiritismus, des Okkultismus und der Theosophie im 18. und 19. Jahrhundert weit verbreitet war. Alchimie, Magie, Astrologie und andere Elemente des traditionellen Esoterismus wurden gründlich in die säkularen Elemente der modernen Kultur integriert, wie z. B. die Erforschung der Kausalitätsgesetze, die Evolutionstheorie, die Psychologie und das Studium der Religionen. Der amerikanische Psychologe William James und der Schweizer Psychiater Karl Gustav Jung haben die Psychologie beinahe sakralisiert, was die New Age Bewegung dazu ermutigte, nach einem „Gott im Innern“ zu suchen.

Dadurch sollte man mit Hilfe verschiedener Therapien, durch Meditation, parapsychologische Erfahrungen, der Anwendung von halluzinogenen Drogen zur vollen Erkenntnis des Unbewusstseins gelangen und „spitzen Erfahrungen“ oder „mystische Erfahrungen“ der Vereinigung mit Gott oder dem Kosmos erlangen. Der Kosmos wird als ein organisches Ganzes gesehen, das von einer Energie belebt wird, die als göttliche Seele oder Geist identifiziert wird, und man kann durch Meditation oder verschiedene Therapien und Methoden zum höchsten Bewusstsein seiner Selbst gelangen. Diese Erhöhung des Menschendaseins verdreht das richtige Verhältnis zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf; einer seiner Extremformen ist der Satanismus.

Laut New Age sind wir Mit-Schöpfer und schaffen unsere eigene Realität. Viele New Age Strömungen behaupten, dass wir die Umstände unseres Lebens selbst aussuchen (sogar Krankheit und Gesundheit). In einer Sicht wo jedes Individuum als schöpferische Quelle des Universums betrachtet wird, sollte der Mensch eine Reise unternehmen, eine Reise in der Psychotherapie und der Erkenntnis des Universellen Bewusstseins, um sich in die Einheit des Kosmos einzugliedern, welche seine Erlösung bedeutet. Es gibt keine Sünde, man braucht keine Offenbarung oder Erlösung von außen, sondern die Erlösung und die Offenbarung erzeugt man selbst durch die Beherrschung psychophysischer Methoden. Das Ziel der

menschlichen Person ist eine Serie von aufeinanderfolgenden Wiedergeburten der Seele in verschiedenen Körpern. „Gaia“ Mutter Erde wird als Alternative zu Gott dem Vater angeboten, ist aber kein persönlicher Gott, sondern eine unpersönliche Energie, die in der Welt einbegriffen ist, mit der sie eine „kosmische Einheit“ bildet: „Alles ist eins“. Diese Einheit ist monistisch, pantheistisch, oder genauer genommen panentheistisch. New Age spricht von Christus und christlicher Energie aber nicht von einer Person, Jesus Christus aus Nazareth. Bei New Age kann jeder ein Christus werden, wie im Fall Buddhas oder anderer, die zum göttlichen Bewusstsein der göttlichen Energie, die in einem ist, gelangen. Gott und die Welt, Seele und Leib, Intellekt und Gefühl, Himmel und Erde sind eine immense Energieschwingung.

...über die menschliche Person?

New Age glaubt fest, dass die menschliche Person durch eine Vielzahl von Techniken und Therapien vervollkommen werden kann (im Gegensatz zur christlichen Auffassung von der Zusammenarbeit mit der göttlichen Gnade)....

Man beruft sich auf die Psychologie, um die Bewusstseinsweiterung als „mystische“ Erfahrung zu erklären. **Yoga, Zen, Transzendente Meditation und tantrische Übungen** führen zur Erfahrung der vollen Selbstverwirklichung oder Erleuchtung.

New Age Bewegung ist ganz gegen den christlichen Glauben

Die New Age Bewegung ist ganz gegen den christlichen Glauben und das christliche Leben. **Das wesentliche Element des christlichen Glaubens ist der Glaube an den eingeborenen Sohn Jesus Christus, der Gott ist, aber unter den Menschen Fleisch angenommen hat, um die Sünden, Vergehen und Krankheiten der Menschheit wegzunehmen.** Er ist der einziger Heiland und Herr eines jeden Menschen. Die Erlösung ist ein freies Geschenk Gottes und man kann die Erlösung nicht durch irgendwelche Methoden erlangen. Umkehr heißt, zum Vater zurückzukehren durch den Sohn, in Fügsamkeit zur Kraft des Heiligen Geistes. Gott ist Gott und Mensch ist Mensch, **Gott ist der Schöpfer und der Mensch wurde erschaffen, die Natur und alles in ihr wurde von Gott geschaffen. Gott ist keine Energie, sondern eine Person, die liebt und sich um einen sorgt.** Im praktischen Christentum ist Mystizismus Gott, der höchste Schöpfer, der durch den Heiligen Geist zu den Menschen kommt, indem er oder sie einen persönlichen Gott erlebt, **aber er oder sie jedoch immer Mensch bleibt.** „Der Sinn der New Age Technik ist es mystische Zustände willentlich zu reproduzieren, als wäre es eine Laborsache. Rebirthing-Geburtsneuerfahrungen, Biofeedback, sensorische Isolierung, holotropische Atmung, Hypnose, Mantras, Fasten, Schlafentzug, und transzendente Meditation sind gleichermaßen Versuche, Kontrolle über diese Zustände zu erlangen und dauerhaft zu erleben! All diese Praktiken schaffen ein Klima psychischer Schwäche und das Ziel der Übung ist es, sich selbst neu zu schaffen, weil sich die reale Frage stellt, wer „ich bin“. „Gott in uns“ und die holistische Einheit mit dem ganzen Kosmos unterstreichen diese Fragen. Für New Age sind die isolierten individuellen Persönlichkeiten pathologisch!

„New Age-Gruppen“

Einige lokale New Age-Gruppen nennen ihre Treffen „Gebetsgruppen“. Personen, die zu diesen Gruppen eingeladen sind, müssen *nach den Zeichen einer echten christlichen Spiritualität suchen* und **gut darauf achten, dass keine Einführungszeremonie stattfindet.**

Quelle: <http://kath-zdw.ch/maria/new.age.einige.hauptpunkte.html>